

## Für den Verlagsbuchhandel.

[40201.]

Während eines Zeitraums von 22 Jahren hat

**Der Bazar,**

Illustr. Damenzeitung,

in den Unterhaltungs-Nummern eine reiche Fülle guter Illustrationen von den renommiertesten Künstlern, u. a.

- a. Genrebilder,
- b. Portraits berühmter Männer und Frauen aller Zeiten,
- c. Bilder zu Erzählungen,
- d. Initialen und Vignetten,
- e. Rebus und Rösselsprung-Auflösungen

gebracht, von denen wir — nach wie vor — Galvano zum Preise von 10  $\mathcal{A}$  p.  $\square$  Cmt. Blei-Clichés zum Preise von 6  $\mathcal{A}$  p.  $\square$  Cmt. gegen baar ablassen.

Verlegern von illustrierten Unterhaltungs- u. Fachblättern, von illustr. Werken (Kalendern, Volksbüchern etc.) ist hierdurch Gelegenheit geboten, ihre Verlagsunternehmungen auf billige und solide Weise zu schmücken.

Systematisch geordnete illustr. Kataloge, bei deren Verschreibung man angeben wolle, welche Art der oben sub a—e aufgeführten Illustrationen gewünscht wird, stehen zu Diensten.

Näheres auf gef. directe Anfrage.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Enkepl. 4.

**Bazar-Actien-Gesellschaft.****Verlegern theologischer Werke**

[40202.] empfehlen wir zur wirksamen Insertion unseren

**Weihnachts-Anzeiger**

für

**Christliche Gesichts-Literatur,**

welchen wir dem Novemberheft und der letzten November-Nummer der bei uns erscheinenden

**Hengstenberg'schen****Evangelischen Kirchenzeitung**

beilegen.

Wir berechnen trotz der durchgreifendsten Verbreitung dieser Inserate die zweispaltige Petitzeile mit nur 25  $\mathcal{A}$ , welchen Betrag wir später nachnehmen. — Wir bitten, hierauf bezügliche Anzeigen uns spätestens bis zum 20. November übersenden zu wollen, da wir für die Aufnahme später eingehender Inserate keine Garantie übernehmen können.

Extrabeilagen für die „Evangelische Kirchenzeitung“ berechnen wir, sobald diese einen Bogen nicht übersteigen, mit 9  $\mathcal{A}$  (größere Einlagen nach Uebereinkommen) und ist auch diese Manipulation geeignet, den Werken die ausgedehnteste Verbreitung zu verschaffen. — Die für die Post bestimmten Beilagen müssen ungeheftet sein und dürfen 2 Bogen nicht überschreiten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. November 1876.

**Trowitzsch & Sohn.****Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[40203.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60  $\mathcal{A}$  pro Zeile oder deren Raum.

Etwasige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 25. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 2. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 9. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 16. December.

**Glitz & Co.**

in Leipzig.

[40204.]

**Buchbinderei.****Specialität: Gesangbücher.**

Lager von Dresdener, Leipziger und Zwickauer Gesangbüchern

in ca. 330 verschiedenen Arn.

(resp. Einbänden),

von den einfachsten Schulbänden bis zum feinsten Saffian- und Sammet-Einband mit ff. Beschlag, sowie mit eleganter und reicher Vergoldung.

Auswärtige Gesangbücher, sowie Gebetbücher und Bibeln werden zum Binden übernommen (Drucke dazu bitten uns einzusenden), und lassen wir uns deren sorgfältige Ausführung in jedem gewünschten Einband in gewohnter Weise angelegen sein.

Alles Nähere besagt unsere Preis-Liste,

**9. Jahrgang,**

welche auf Wunsch gratis zugesandt wird.

**Verlag von E. A. Seemann.**

[40205.]

Der diesjährige

**Illustrierte Weihnachts-Katalog**

nebst

**Literarischem Jahresbericht**

von

Dr. G. Wustmann.

Sechster Jahrgang, 1876.

10 Bog. gr. Lex.-8. 75  $\mathcal{A}$ 

erscheint Mitte November. Die Expedition der Bestellungen nimmt ca. 10 Tage vom 15—25. November in Anspruch. Directe Zusendungen bedaure ich nicht machen zu können. *Handlungen, welche die bestellten Exemplare abholen zu lassen wünschen, werden ersucht, davon bis zum 10. November spätestens Anzeige zu machen, damit die nöthigen Anordnungen getroffen werden können.*

Der diesjährige Weihnachts-Katalog ist ganz besonders reich und schön illustriert und von mehr als 120 Verlagshandlungen, darunter die angesehensten Firmen, zur Insertion benutzt.

Für nachträgliche Bestellungen sind noch einige hundert Exemplare reservirt, die ich unter den bekannten Bezugsbedingungen abgebe (100 Expl. für 16  $\mathcal{M}$ ; 50 Expl. für 9  $\mathcal{M}$ ; 25 Expl. für 5  $\mathcal{M}$ ; 10 Expl. für 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ ; 5 Expl. für 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ ; einzeln à 50  $\mathcal{A}$  gegen baar).

**Zur Ankündigung pharmaceutischen Verlages**

[40206.] empfehle ich den

**Literarischen Anzeiger,**

welchen ich der Ende December c. in meinem Verlage erscheinenden

**Kgl. Preussischen Arzneitaxe für 1877**

beihäften werde.

Die Taxe bleibt ein ganzes Jahr hindurch in den Händen der Apotheker, welche dieselbe täglich bei ihren Arbeiten zu benutzen verpflichtet sind. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass Anzeigen nicht zweckmässiger und sicherer zur Kenntniss derselben gebracht werden können, als durch den von mir hierdurch gebotenen Anzeiger.

Derselbe wird in einer Auflage von 5500 Exemplaren verbreitet. Die Insertions-Gebühren betragen 50  $\mathcal{A}$  für die durchgehende Petit-Zeile oder deren Raum.

Ihre Aufträge erbitte umgehend, spätestens bis Ende November.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14.

**R. Gaertner.****Saldo-Reste.**

[40207.]

Bei unseren demnächst zur Ausgabe gelangenden Neuigkeiten, sowie bei der Versendung von Fortsetzungen werden wir alle Handlungen, welche ihre Conti bis zum 1. November c. nicht regulirt haben, unberücksichtigt lassen.

Berlin, d. 20. October 1876.

**S. Calvary & Co.**  
(Verlag).